

Jahresbericht 2018 der SGH Lenzburg

Über zehn Jahre nach dem letzten Tauchgang im Nordsiphon des Bärenschachts wurde dieses Jahr die Erforschung wieder aufgenommen. Ein Taucher fand drei Auftauchstellen und unter Wasser geht es auch noch weiter. Im Siphon konnten rund 1000 Meter vermessen werden. Hinter den Auftauchstellen finden sich teilweise grosse Gänge und Hallen, 660 Meter konnten dort im Trockenen vermessen werden. Sie ziehen alle Richtung Faustloch, wo die Verbindung zum Réseau der Sieben Hengste lockt! Diese Forschung zwingt aber auch zu Biwaks hinter dem Siphon, viel technischem Material, einem beharrlichen Einsatz und eine grosse Unterstützung durch viele Helfer.

In die deutsche Aachquelle führten acht Touren. Dabei wurde eine Umgehung eines tiefen Schachts und zwei weitere Auftauchstellen gefunden und rund 500 Meter neu vermessen. Insgesamt sind damit 1.2 Kilometer unter Wasser vermessen.

Für eine Fernsehserie über schweizer Seen wurde ein Kamerateam von 3sat in die Rinquelle über dem Walensee begleitet. Aber nicht nur in der Schweiz und Deutschland, sondern auch in Italien, Spanien und Frankreich wurden Höhlen betaucht und befahren. Im französischen Jura erhielt die unweit von Genf gelegene Grotte du Burlandier Besuch. Der Zugang zu dieser grosszügig bemessenen und reich geschmückten Höhle ist streng reglementiert: Pro Monat wird nur zwei Gruppen Zugang gewährt.

Auf der Melchsee-Frutt fand dieses Jahr ein dreitägiger Aus- und Weiterbildungskurs für SGH-Ausbildner der Technikkurse C1 bis C3 mit 13 Teilnehmern statt. Dabei konnten weitere Ausbildner gewonnen und die Kursqualität abermals gesteigert werden.

Bei der Speleo Secours Rettungsübung der Kolonne 6 in Habkern kam es heuer zu einem Unfall: Beim Bahrenttransport aus der Tüfelsbrügglihöhle und durch die Schlucht wurde die Figurantin durch Steinschlag verletzt. Die begangenen Fehler, welche den Unfall zuliessen, wurden intensiv diskutiert und Folgerungen für eine disziplinierte und professionelle Vorgehensweise gezogen.

Das diesjährige Herbsttreffen der SGH wurde von unserem Verein organisiert und durch die AGSR und weiteren Personen grosszügig unterstützt. Für das delikate Abendessen begaben sich 90 Personen zu Tisch. Am Sonntag gabs gut besuchte Exkursionen in die Stampfelbachhöhle bei Villigen, ins Eisenerz-Bergwerk Herznach und zu Naturhöhlen und Festungstollen im Fricktal.

Xavier Donath, 3. Mai 2019